

VERANSTALTUNGEN im Kulturzentrum dasHaus

Im Etat des Kulturbüros sind insgesamt ca. 400.000 Euro für eigene Veranstaltungen (ohne Straßentheaterfestival und Enjoy Jazz) eingeplant. Hiervon sollen 100.000 Euro eingespart werden, das entspricht 25%.

Dazu gehören:

1. Schultheaterwoche 17.000 Euro. (Betreuung der Schulen und Workshops, Technikkosten, Werbungskosten, Verpflegungskosten Schulen).
2. zahlreiche bereits geplante Veranstaltungen und Projekte zum Schwerpunkt arabische Kulturen (war geplant für Februar - April 23)
3. eine Leseveranstaltung mit Jungautor*innen (war geplant Januar für 23)

Im verbleibenden Haushaltsjahr wird es insgesamt 25% weniger geplante Einzelveranstaltungen geben. Diese einzeln zu benennen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Die Vorschläge betreffen keine Veranstaltungen der freien Szene.

KULTURSOMMER

Die Kosten des Kulturbüros für den Kultursommer betragen ca. 80.000 Euro.

Sie setzen sich zusammen aus den Kosten für die Eröffnung, für Jazz am Rhein, Werbungskosten, und Programmheft.

Eingespart werden ca. 50% durch

1. Minimierung der Werbekosten (keine Säulenplakatierung, weniger Verteilung Programmheft)
2. Verlagerung von Jazz am Rhein auf den Karl-Kornmann-Platz (dadurch keine externen Stromanschlüsse, keine Toilettenkosten)
3. Reduktion Booking-Budget Jazz am Rhein, zum Beispiel durch Wegfall der Sonntagsveranstaltungen

Nicht betroffen sind davon die Zuschüsse für das Kultursommer-Angebot der freien Szene, die weiterhin über Antragstellung beim Kulturbüro bewilligt werden können.

ZUSCHÜSSE

Von den auf Seite 389 des HH-Plans 2023 im Teilhaushalt Kultur benannten Zuschüssen wurde lediglich das Preisgeld des Wilhelm-Dieterle-Preises in die Änderungsliste übernommen. Alle anderen Zuschüsse bleiben von den Einsparmaßnahmen unberührt, da es sich hier nicht um Kosten städtischer Kultureinrichtungen handelt, sondern um Förderung von Projekten, Vereinen und Akteuren der freien Szene.